

VEREINS-JUBILÄUM

50 JAHRE

SPORTCLUB ILBESHEIM



Das sollte gefeiert werden! Ein hervorragender Anlass
für das Erscheinen dieser Jubiläumsausgabe.

1969 - 2019

De Ilwesemer Sportclub

*Mer feiern heut de Sportclub
Der werd 50ig Johr, mit Worschtsupp*

*Gebore war er 1969 beim Frey
De Schmitt un de Geiler warn debei*

*Sport esch fer die Ilwesemer wichtich
Do werd gerennt, geturnt so richtich*

*De Club biet a fer Groß un Klä
Alle kummen uff die Bä*

*Tischtennis, Aerobic, Yoga, Schach
Do bleiben Körper un Geischt stets wach*

*Fußball einst des Herzstück war
Heid isser leider nimmi da*

*De Roller Manfred schoss viel Dore
Kaum ä Schbiel hän se verlore*

*Sogar e Männerballett ganz schick
Hän se gedanzt mit süßem Blick*

*Es Clubhaus war es groß Projekt
Jetzt uff de Hopp Alach perfekt*

*De Sportplatz war lang nit so top
Dodefor hämmer jetzt de Alla Hopp
Die Leischtathletik net zu vergesse
Mit schwere Geräte hän se sich gemesse*

*Diskus, Eisenschleudern, Schleuderball
Leichte Sache uff gar kenn Fall*

*De Willi Kostrzewa esch jetzt Chef vom Verei
Des soll ach noch lang so sei*

*Des Pälzers Seel steckt in de Worscht
En Schorle fer de Dorscht!*

Grusswort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Ilbesheimer,
verehrte Sportlerinnen und Sportler,

50 Jahre Sportclub Ilbesheim. Wir schauen
auf ein bewegtes halbes Jahrhundert im
Zeichen des Sports in Ilbesheim zurück.



Für den Sportclub Ilbesheim waren es spannende 50 Jahre. In den 60er und 70er stand der Fokus ganz klar im Zeichen des Fußballs. Als wir den Fussballspielbetrieb einstellen mussten, standen wir vor der Herausforderung, das vielfältige Programm des Sportclubs weiter auszubauen, um als Verein zu überleben.

Sie werden in dieser kleinen Festschrift sehen, dass uns das gut gelungen ist. Wir freuen uns, dass es den Sportclub auch 50 Jahre nach seiner Gründung immer noch gibt.

Ich wünsche ihnen viel Spaß mit unserem Rück- und Ausblick auf die Arbeit des Sportclubs. Wir würden uns freuen, wenn sie auch in Zukunft von unseren Angeboten regen Gebrauch machen und damit unsere Arbeit unterstützen würden.

Mit sportlichen Grüßen
Wilhelm Kostrzewa
1. Vorsitzender

Grusswort

für das 50-jährige Jubiläum des
Sportclubs Ilbesheim

Liebe Freunde und Gönner des Sportclubs
Ilbesheim, nicht nur der Landkreis
Südliche Weinstraße feiert in diesem Jahr
sein 50-jähriges Bestehen ... auch der
Sportclub Ilbesheim wird 50 Jahre jung.



In der Geschichte des Vereins spielt sicherlich der Bau der Grund- und Hauptschule eine entscheidende Rolle. Ab diesem Moment verfügte Ilbesheim über eine Turn- und Gymnastikhalle und einen Sportplatz. Was lag damals also näher, als sich in einem Verein zu organisieren und damit einerseits die Anlagen sinnvoll zu nutzen und gleichzeitig dem Bedürfnis vieler Menschen nach Sport gerecht zu werden?

Bis heute ist die Geschichte des Vereins vor allen Dingen deshalb eine Erfolgsgeschichte geworden, weil sich der SCI stets an den Bedürfnissen der Ilbesheimer und Ilbesheimerinnen orientiert hat.

Mir ist es mir immer ein Herzensanliegen, jenen Dank zu sagen, die sich für andere einsetzen. Dass viele Vereine, Institutionen, Stiftungen oder sonstige Gemeinschaften über Jahre existieren können, ist ausnahmslos den Menschen zu verdanken, die sich - meist ehrenamtlich - engagieren. Angetrieben von einer gemeinsamen Absicht finden Menschen zusammen, beginnen zu kooperieren, organisieren sich und stellen etwas auf die Beine das vielleicht in die Geschichtsbücher eingeht.

Und dass in den Annalen der Ilbesheimer Ortschronik, der Sportclub Ilbesheim einen festen Platz einnehmen wird, ist unter anderem auf die Menschen zurückzuführen, die auch heute wieder hinter den Kulissen stehen oder sich schon seit Monaten auf dieses Jubiläumsjahr vorbereitet haben. Ihnen allen sage ich Dank: im Namen der Südlichen Weinstraße aber auch ganz persönlich.

Ihr Engagement – auch in Zusammenhang mit den Arbeiten, die Sie gerade an Ihrem Clubheim durchführen, um die Gäste der großartigen alla-hopp! Anlage bewirten zu können – verdient nicht nur Dank, sondern unser aller Respekt.

Liebe Freunde des Sportclubs Ilbesheim, ich wünsche Ihnen weiterhin viele sportliche Erfolge, konstante Mitgliederzahlen, viel Freude und Spaß bei der Ausübung Ihres Sports, eine gesellige und motivierte Gemeinschaft, einen reibungslosen Umbau Ihres Clubheims und allzeit Gottes Segen.

Freundliche Grüße von der Südlichen Weinstraße

Ihr
Dietmar Seefeldt
Landrat



GÄSTEHaus
Hofgarten *Rosa*

Willkommen bei uns im Hofgarten *Rosa*!

Erleben Sie unser besonderes Ambiente und die pfälzer Gastfreundschaft in unserem Gästehaus, im gemütlichen Ilbesheim unter der kleinen Kalmit. Genießen Sie erlesene Weine auf den Terrassen oder bummeln Sie durch unser hauseigenes Dekolädchen „Selles & Jenes“. Und bestaunen Sie die Natur in der Südpfalz - zu Fuß oder mit unseren E-Bikes, die Sie sich gerne bei uns leihen können. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Familie Eccarius-Gömann

Gästehaus Hofgarten <i>Rosa</i> Hauptstraße 1 76831 Ilbesheim bei Landau	Fam. Eccarius-Gömann Tel. 06341 / 99 53 152 Fax 06341 / 99 53 151	info@hofgartenrosa.de www.hofgartenrosa.de facebook.com/hofgartenrosa
--	---	---

Grusswort

Liebe Sportfreunde des SC Ilbesheim,
verehrte Festgäste

Zum 50-jährigen Jubiläum gratuliere ich dem Sportclub Ilbesheim - allen Mitgliedern und Freunden des Vereins - ganz herzlich und überbringe die Glückwünsche aller Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinde Landau-Land.



Mit Stolz kann der SC Ilbesheim heute auf seine 50-jährige Vereinsgeschichte zurück blicken: Auslöser für die Vereinsgründung war der Bau der damaligen Verbandsschule mit Sporthalle und Sportgelände. Es entwickelte sich ein reger Vereinsbetrieb mit einer starken Fußballabteilung und Breitensportangeboten, die bis heute den Verein prägen.

Neben den sportlichen Aktivitäten war und ist der SC Ilbesheim immer auch ein fester Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in Ilbesheim – ein Meilenstein in der Vereinsgeschichte war zweifellos der Bau der Sportheims als gesellschaftlicher Treffpunkt. Es ist eine großartige Leistung aller Mitglieder, den Verein erfolgreich durch diese 50 Jahre geführt zu haben - durch die Höhen, vor allem aber durch die schwierigen Zeiten. Allen, die sich - damals wie heute - für den SC Ilbesheim engagieren möchte ich ein herzliches Dankeschön sagen.

Ganz besonders möchte ich all denen Danken, die dieses Vereinsjubiläum vorbereitet haben und den SC Ilbesheim heute als hervorragenden Gastgeber präsentieren. Ich hoffe, dieser Einsatz wird durch eine große Zahl von zufriedenen Gästen belohnt.

Ich wünsche dem SC Ilbesheim einen erfolgreichen Festtag und eine gute Zukunft.

Ihr
Torsten Blank
Bürgermeister Landau-Land

Grusswort

50 Jahre, ein Grund zum Feiern

Im Namen aller Bürgerinnen und Bürger möchte ich dem Sportclub Ilbesheim zu seinem Geburtstag gratulieren und für die Zukunft alles Gute wünschen.



Nachdem der Sportclub zu Beginn eine Fußball Abteilung hatte und an der Schule einen Fußballplatz bekam, wurde sich im Laufe der Zeit auf die Leichtathletik sowie Gymnastik konzentriert.

Es blieb nicht beim Laufen und Werfen auf dem heimischen Sportplatz, nein es wurde nach höherem gegriffen und dies mit Erfolg. Darunter waren unter anderem Weltmeister, Europameister und mehrfache Deutsche Meister.

Aber der Sportclub konzentrierte sich auch auf die Bewegung von der Kindheit bis ins hohe Alter. Ich wünsche dem Sportclub, dass er weiterhin Spaß an der Bewegung hat und bedanke mich bei allen Sportleitern für ihr Engagement.

Ein besonderer Dank gilt auch den Vorstandsmitglieder stellvertretend Frau Astrid Diehl.

Alles Gute und viel Erfolg

Ihr
Peter Jean
Ortsbürgermeister

Geschichte des Sportclub Ilbesheim

1969 war das Gründungsjahr des Sportclub Ilbesheim. Es war ein Jahr wichtiger Ereignisse - auch in Ilbesheim, wo die neue Grund- und Hauptschule mit einem großzügigen Sportplatz ausgestattet wurde. Nichts lag deshalb näher, als die Chance zu ergreifen, die sich eröffnenden Möglichkeiten zu nutzen und einen Verein mit dem Schwerpunkt Fußball zu gründen, wobei aber auch andere Sportarten in der Turnhalle eingeplant werden sollten.

Die Gemeinde mit Bürgermeister Gustav Becker an der Spitze ermöglichte im unteren Bereich der Gymnastikhalle direkt neben dem Sportplatz zwei Mannschaftsumkleidekabinen, Zuschauer-WCs und einen Schiedsrichterraum. Zu gleicher Zeit fanden sich 62 Ilbesheimer Bürger zusammen, wobei 48 zu stimmberechtigten Gründungsmitgliedern wurden, die den Verein in der Gastwirtschaft „Zum Trifels“ bei Hermann Frey am 26.3.69 aus der Taufe hoben.

Der erste Vorstand setzte sich folgendermaßen zusammen:

1. Vorsitzender Rolf Schmitt
 2. Vorsitzender Helmut Geiler
- Rechner Gustav Pachner
Schriftführer Rolf Leiner

Die weiteren Ausschussmitglieder waren:

- Fritz Bauer
Paul Eccarius
Friedrich Leiner
Klaus Schmitt
Günter Seubel
Alfred Vogel

Rechnungsprüfer wurden

- Richard Biehler
Walter Dörner





Gemeinsam allem gewachsen.



[Wir sprechen südlich.]

Gemeinschaft kommt nicht von allein. Gemeinschaft kommt von schaffen. Darum unterstützen wir Sportler, Künstler, Unternehmer vor Ort und all die anderen, die sich für andere stark machen.

Gemeinsam
allem
gewachsen

 Sparkasse
Südliche Weinstraße

Von dieser Entwicklung war das Dorf dann so begeistert dass der Verein bereits im Gründungsjahr fast 30 Mitglieder zählte.



Natürlich war der Sportplatz nicht gleich fertig gestellt. Deshalb musste und durfte man erstmal In Wollmesheim spielen.

Als nächstes wurde der Fußballplatz in Eschbach für die restliche Übergangszeit hergerichtet, wobei auch Drainagen gelegt wurden. Bei der gemeinsamen Arbeit entwickelte sich zugleich die notwendige Kameradschaft.

Schon damals war Bruno Hoffmann mit dabei, der die gesamte Ära des Ilbesheimer Fußballs begleitet hat in seiner unauffälligen Sorge um wichtige Details für den Spielbetrieb.



Am 7./8. August 1971 konnte der Sportplatz dann feierlich zur neuen Spielsaison eingeweiht werden.

Fast gleichzeitig wurde in der „Alten Schule“ ein Sportheim eröffnet. Es waren verschiedene Umbauarbeiten wie Renovierung der WCs, Durchbruch zwischen Küche und Gastraum und komplettes Streichen notwendig gewesen bis die Räumlichkeiten ihrer neuen Bestimmung übergeben werden konnten.

Eine Bewirtung wurde während der ganzen Woche angeboten bei wöchentlichem Wechsel der zuständigen Ehepaare aus dem „harten Kern“ des Vereins. Hier sei an Annemarie und Friedel Leiner ganz besonders gedacht, sie waren die Seele des Ganzen.

Leider musste in dieser höchst kreativen Zeit der allererste Vorsitzende des Vereins, Rolf Schmitt, sein Amt aufgeben weil er von Ilbesheim wegzog.

Die Fußballer kämpften inzwischen ehrgeizig um Punkte und Fortschritte im Können. Das ferne Ziel war der Sieg in der C-Klasse und damit der Aufstieg in die B-Klasse.

Ja, und eines Tages war es dann soweit: Die Mannschaft - damals unter ihrem Trainer Hans Sütsch - errang nach vielen spannenden Duellen im letzten Spiel der Runde 1977/78 in Birkweiler den ersehnten und entscheidenden Sieg mit 0:1 gegen die Hausherren.

Dieser große Erfolg wurde zugleich der krönende Abschluss der achtjährigen Amtszeit von Helmut Geiler als Vorsitzendem.

Ilbesheim Meister

C-Klasse Landau

LANDAU (el). Mit dem knappsten aller Ergebnisse - 0:1-Sieg in Birkweiler - wurde Ilbesheim am letzten Spieltag Meister der C-Klasse Landau.

Zu diesem Erfolg gratulieren wir der Mannschaft auf das herzlichste und wünschen ihr zugleich auch ein gutes Abschneiden in der B-Klasse, in die die Mannschaft aufsteigt. Der Vorsprung gegenüber dem Tabellenzweiten Queichhambach, das sein Spiel gegen Mörlheim mit 2:1 Toren für sich entscheiden konnte, beträgt zwei Punkte. Trotz seiner Niederlage gegen die 1b von Lustadt behält Eußerthal seinen dritten Platz, da auch Burrweiler sein Heimspiel gegen die 1b von Edenkoben hoch verlor.

Landau Nordwest und Flemlingen verloren ihre Spiele mit den gleichen Ergebnissen (.4), Wollmesheim siegte knapp mit 4:3 gegen Grafenhausen, Böchingen schlug Weyher mit 1:0, und Landau Süd gelang gegen die 1b von Hochstadt ein 2:2- Unentschieden.

Glücksbringer

Gemeinsam
für unsere Region.



Sie wählen Ihr Lieblingsprojekt,
wir spenden. Jetzt unter
www.vr-gluecksbringer.de

VR Bank Südliche
Weinstraße-Wasgau eG





Meister C-Klasse Landau 1978



Manfred Roller als Spielführer und Torschützenkönig

Aber nicht nur im aktiven Fußball und bei der AH gab es schöne Erfolge, auch die Jugend machte von sich reden.



E-Jugend 1975

So schaffte z.B. 1981 die B-Jugend in Spielgemeinschaft mit dem Horstsportverein Landau den Aufstieg in die Bezirksliga und wiederholte ihren Erfolg in der A-Jugend. Die eigene C-Jugend verpasste erst beim entscheidenden Elfmeterschießen in Landau/West die Kreismeisterschaft 1983. Damals war die Torschützenkönigin Judith Mailer mit dabei, die nach ihrem Training in Ilbesheim eine höchst erfolgreiche Fußballkarriere in Göcklingen und dann in der Bundesliga beim TuS Niederkirchen absolvierte.

Die B-Jugend in Spielgemeinschaft mit Wollmesheim gewann - stürmisch gefeiert - sowohl die Kreismeisterschaft 1985, wie auch das Pokalendspiel am 1.5.1985 in Siebeldingen mit 3:2 gegen Edenkoben.

1986 gelang wieder ein besonderer Erfolg: Die B-Jugend wurde sowohl Vize- Pokalsieger wie auch Vize-Kreismeister gegen den ASV Landau



Wind D, Moock, Sturm, Altschuh, Bachmann, Colmez, Maurer Th., Diehl, Hendrich, Probst, Maurer W. Bosch, Merkel R. Kuhn, Daum, Geiger, Weiß, Wind A., Wind H., Willinger, Kostrzewa



Fröhliche Feste wurden in der Alten Schule gefeiert, unvergessen z.B. die Faschingsveranstaltungen, die dann im Foyer der Grund- und Hauptschule, im Kindergarten und schließlich im Dorfgemeinschaftshaus ihre Fortsetzung fanden. Wer erinnert sich nicht etwa an das Männerballett der Fußballer im Dorfgemeinschaftshaus!

Wunschträume

Der Spielzeugladen • Inh. Birgit Merling & Christian Schmitt GbR

Königstraße 34 • 76829 Landau

Telefon 0 63 41 / 5 56 26 27 • Fax 0 63 41 / 5 56 26 29

Pfälzer

Eis

Cafe



Simone und Roland Gruschinski

Baumgartenstraße 1

76889 Pleisweiler-Oberhofen

Tel.: 06343 / 92 01 9

Mobil: 0175 / 15 13 99 1

Mobil: 0171 / 44 61 81 2

E-mail: info@pfaelzer-eis.de

www.pfaelzer-eis.de 

... genießen Sie das Besondere



06.02.1989



24.02.1990



13.02.1993

Es wurden schöne Ausflüge unternommen: Die I. Mannschaft reiste nach Berlin, nach Egestorf und nach Breitenbach, die AH war mehrere Male in München, die Jugend unternahm Reisen nach Österreich, Frankreich und Spanien.

Einmalig waren 1973 — 1975 die stimmungsvollen Weinfeste im großen Zelt auf der „Kleinen Kalmit“. Strom und dicke Wasserleitungen wurden von Josef Schumacher hinauf gelegt. Der gesamte Transport war sehr aufwändig, aber die Begeisterung für die wunderbare Lage entschädigte für all Mühen.

Von den Erträgen aus diesen Weinfesten konnte dann endlich auch die Flutlichtanlage bezahlt werden, die für das abendliche Training dringend notwendig war. Zuvor, im Jahr 1972, war schon der Bus für die Jugendarbeit gekauft worden. Der Preis von 3.000,- DM war ganz aus Spendengeldern des Dorfes finanziert worden.

Ab 1976 wurden die großen Weinfeste auf dem Schulhof gefeiert, bis der Verein „Gast und Wein“ deren Organisation übernahm. Zu erinnern ist an mehrere schöne deutsch- französische Feste auf dem Grillplatz der Gemeinde und ganz besonders an das große Fest 1978 auf dem Schulhof, ebenfalls mit der 4. Kompanie des 44. Nachrichtenregiments des französischen Militärs, das damals noch in Landau stationiert war.

Deutsch-Französisches Grillfest

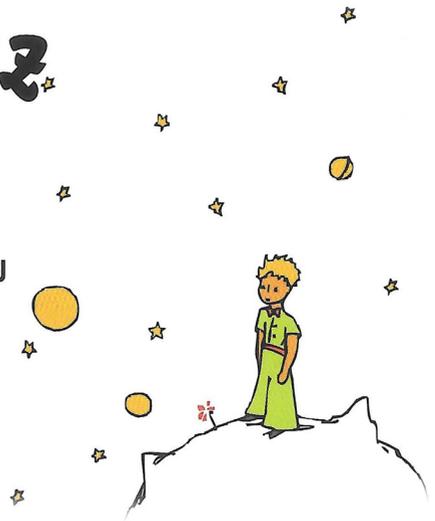


Zum Prinz[★]

Kalmitgasse 1
76831 Ilbesheim bei Landau

Tel: 06341 33473

zumprinz@t-online.de
www.zumprinz.de



Metzgerei *Rainer Ott*

76831 ILBESHEIM; Tel. 0 63 41 / 3 21 19

Metzgerei-Partyservice

Ilbesheimer

Kunsthäwwelfläsch



Es gab weiterhin viele, sehr fröhliche Feste auf dem Sportplatz und auch auf dem Schulhof - wie das Dorfgemeinschaftsfest 1984 und das Spielfest 1985.



Einmal wurde sogar ein Fußballspiel Landfrauen - Gemeinderat ausgetragen.

Unsere nützlichen Zelte aus Holz- und Metallkonstruktion für Bewirtung und Publikum waren von Gerhard Herrmann und seinem Team gebaut worden und wurden bei all diesen Gelegenheiten eingesetzt.

Noch immer aber war für den Fußball die Frage nicht gelöst, wo am besten die Spielsitzungen abgehalten und wo die Gastmannschaften zur 3. Halbzeit eingeladen werden könnten.

Beim Bau des Dorfgemeinschaftshauses (Einweihung 1984) wurden dann für die Ilbesheimer Vereine Möglichkeiten geschaffen, sich dort zu treffen und auch der SCI durfte einen Raum, sogar mit Küche, im unteren Stockwerk nutzen. Allerdings stellte sich heraus, dass das Dorfgemeinschaftshaus doch zu weit vom Sportplatz entfernt war, sodass die Gastmannschaften nicht bereit waren, sich nach dem Spiel dort einzufinden. Noch in der Amtszeit von Herbert Müller, der bis 1987 die Geschicke des Vereins leitete, entwickelten sich allmählich Ideen, wie ein Sportheim in der Nähe des Fußballplatzes entstehen könnte.

Die Voraussetzungen für ein eigenes Clubhaus waren von sportlicher Seite gesehen optimal: Die I. und II. Mannschaft, die AH sowie eine komplette Jugendstaffel gaben der Hoffnung auf eine solide Zukunft den sicheren Rahmen. 1988 wurden daher die Pläne für das Clubhaus konkretisiert.

Am Rande des Spielfeldes in Verbindung mit der Gestaltung des neuen Kinderspielplatzes konnte die Ortsgemeinde den Bauplatz für das Clubhaus im Erbbaurecht zur Verfügung stellen. Die Umfrage bei Sportlern und Mitgliedern ergab ein großes Potenzial fachlicher Kompetenz und Bereitschaft zur Unterstützung des Bauens in weitgehender Eigenleistung.

Die Ortsgemeinde war bereit, nicht nur großzügig 28.000 DM für das Vorhaben in ihren Haushalt einzuplanen, sondern stellte auch das Bauholz aus dem Gemeindewald zur Verfügung. Weitere Unterstützung kam von der Verbandsgemeinde mit 10.000 DM, von der Kreisverwaltung mit 5.800 DM und von verschiedenen anderen Sponsoren.

Damit waren die finanziellen Voraussetzungen für das große Projekt geschaffen.

Voller Begeisterung wurden die Pläne unter Federführung von Siegbert Flory erstellt; gute Detailanregungen kamen nicht nur von den Sportlern und dem Gesamtvorstand, sondern auch aus dem Dorf. So entwickelte sich allmählich aus den vielen Einzelideen ein optisch ansprechendes und sehr funktionales Konzept, das den möglichen Eigenleistungen einen breiten Raum gewährte.

Endlich war es soweit: Der erste Spatenstich für das Clubhaus konnte zusammen mit der Einweihung des Abenteuerspielplatzes am 30. April 1989 gefeiert werden.

Clubhaus Spatenstich am 30.04.1989



v.l. Helmut Geiler, Klaus Stalter und Astrid Diehl



Wichtige Stationen waren das mühsame Ausgraben der Fundamente auf zum Teil aufgeschüttetem Boden mit Fels- und Betonbrocken, dann der Transport des Gemeindeholzes aus dem Wald zum Sägewerk nach Rinntal durch Robert Braun aus Ranschbach und der Rücktransport des Holzes per Schlepper und Anhänger nach Illbesheim. Ein aufregendes Projekt war das Betonieren der Fundamente und der Bodenplatte während bei angesagtem Regen der Parkplatz der Schule schon von oben zu schieben drohte.



BISTRO PALATINA

An der alla Hopp! Anlage Ilbesheim

Ihr gemütliches Ausflugsziel in der Pfalz

- Abwechslungsreiche Bistrokarte
- Frisch zubereitete Tagesessen
- Gemütliches Ambiente mit Außenbereich
- Samstags Pfälzer Spezialitäten
- Sonntags Frühschoppen und Weißwurstfrühstück
- Regelmäßige Themenabende, z.B. Rumpsteak Abend, Burger Abend, BBQ (geöffnet bis 22 Uhr)
- Kindergeburtstage
- Ausrichtung Ihrer Feierlichkeiten

Unsere Öffnungszeiten:

Wir haben in der Saison von März bis Oktober jeweils Mittwoch bis Sonntag zu folgenden Zeiten geöffnet:

Mittwoch	10 Uhr - 18 Uhr
Donnerstag	10 Uhr - 18 Uhr
Freitag	10 Uhr - 18 Uhr
Samstag	12 Uhr - 20 Uhr
Sonntag	10 Uhr - 18 Uhr

November - Februar eventuell geänderte Öffnungszeiten nach Ankündigung. Familie Metz freut sich auf Ihren Besuch!

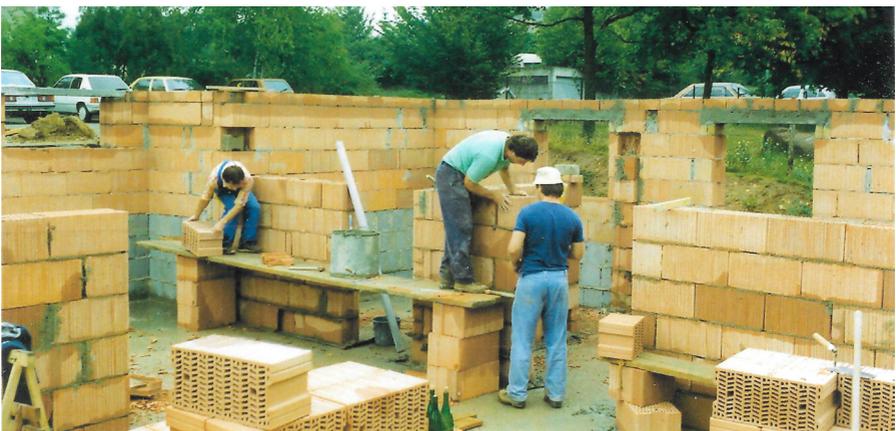
Infos unter 0176 - 99996399



v.l. Helmut Geiler, Heinrich Hartmann, Alfred Born, Rudi Flory, Astrid Diehl

Gleich von Beginn der Arbeiten an waren Heiner Hartmann, Rudolf Flory, Alfred Born und Hans Kast mit dabei, mit großen und vielseitigen Fachkenntnissen, unendlicher Geduld und Ausdauer, zum Betonieren und zum Mauern, dann aber auch für alle weiteren Arbeiten.

Dieses enorme Engagement hat natürlich alle anderen Helfer sehr beflügelt. Nur die Konstruktion und der Aufbau des Dachstuhls sowie das Erstellen der beiden großen Leimbinder für den Saal mussten außer Haus gegeben werden. Die Bretter wurden wieder in Eigenregie auf die Dachsparren genagelt, dann wurde die Dachpappe verlegt.





Nachdem der Dachdecker die erste Ziegelreihe angesetzt hatte, wurden von uns die Dachlatten aufgenagelt und das ganze Dach einschließlich der Gauben eingedeckt.



So schafften wir den Rohbau samt schützendem Dach gerade noch rechtzeitig vor dem Winter - allerdings mit erheblichen Ermüdungserscheinungen bei vielen Helfern. Daher wurde dann auch erstmal der weitere Baufortschritt auf unbestimmte Zeit vertagt, was insofern gut zu vertreten war, als der Verein die bisherigen Leistungen aus den Zuwendungen und den Ersparnissen komplett hatte finanzieren können und noch kein Darlehen aufgenommen worden war.

Im späteren Frühjahr regten sich aber wieder die Schaffenskräfte, und in der einberufenen Versammlung wurde einvernehmlich beschlossen, das notwendige Darlehen für den Ausbau zu beantragen, ebenso wurde versprochen, bis zur Fertigstellung des Hauses durchzuhalten.

Im Innenausbau waren neben ihrem gewohnten Engagement als Spezialisten gefragt: Harald Horn für das Erlegen der elektrischen Leitungen, Rüdiger Born für Heizung und Installation. Ralf Mathäß übernahm die 200m² Fliesenarbeiten (sanitäre Anlagen, Küche und Fußböden) und Manfred Born sämtliche Metallarbeiten. Ewald Hutzl war zuständig für das Verputzen außen und innen. In der Zwischenzeit waren schon die Fenster und Fenstertüren an die Firma Löffel vergeben, aber die Fensterläden wurden wieder selbst gefertigt. Die Holzverkleidung der Decken, die Böden auf dem Speicher und die gesamte Wärmedämmung wurde von uns ausgeführt, wie auch die Streicharbeiten innen und außen und alles sonst noch notwendige. Zu erwähnen ist, dass uns die Firma Theis die hochwertigen Fliesen — die heute noch wie neu aussehen - zu einem Bruchteil ihres Wertes zur Verfügung gestellt hat, und dass wir z.B. die Ziegel für das Dach in ausreichender Menge einschließlich einer großen Reserve als Restposten sehr günstig einkaufen konnten.

Auch wenn der Arbeitseinsatz für alle Beteiligten grenzwertig belastend war, machte doch der stetige Fortschritt immer wieder Mut und Freude. So konnte nach etwa zwei Jahren Bauzeit an die Einweihung gedacht und viele Gäste geladen werden. Der Termin fiel auf den 3./4. August 1991:



Feste finden, wie sie fallen!

Erfahren Sie, was in der Region los ist und finden Sie regionale Veranstaltungen, Feste und Konzerte. Das Pfalzwerkzeug – immer wissen, was appgeht!



Jetzt kostenlos herunterladen:



Da stand es nun, unser „Sportheim zum Heiner“ – so genannte zu Ehren von Heiner Hartmann, der die Helferliste mit weit über 700 Stunden Arbeitseinsatz anführte. Unser Haus stand da in voller Schönheit, bis ins letzte Detail und fachgerecht gemeinschaftlich geplant und erbaut und von den Gästen und der Ilbesheimer Bevölkerung - soweit sie nicht schon beim Bau geholfen hatte - sehr bewundert und erfolgreich auf seine Tauglichkeit zum Feiern geprüft.



In den folgenden Jahren bewährte sich das „Sportheim zum Heiner“ für den breit gefächerten Spielbetrieb mit Ewald Hutzl und der AH. Es wurde nicht nur für die Spielersitzungen und die Bewirtung der Gastmannschaften genutzt, sondern auch für viele Schlachtfeste unter der Regie von Gerhard Born und ebenso für verschiedenste gesellige und weitere sportliche Veranstaltungen. Wie geplant konnte man mit der Abzahlung des Darlehens beginnen und die Früchte der Arbeit genießen. So entschloss sich die damalige Vorsitzende Astrid Diehl, nach einer spannenden und ereignisreichen Zeit, 1993 in den wohlverdienten „Ruhestand“ zu wechseln.

Allmählich aber verschlechterte sich die allgemeine Situation im Fußball. Zunächst fiel landesweit auf, dass es immer schwieriger wurde, genügend Spieler für die bestehenden Jugendmannschaften zu motivieren, und immer öfter waren Spielgemeinschaften die letzte Möglichkeit, den Jugendspielbetrieb aufrecht zu erhalten.

Schließlich wirkte sich dieser Trend auch auf den aktiven Fußball aus. Auch hier musste man aus Spielermangel mit den Nachbarvereinen zusammenrücken. Die Rasenplätze wurden von den verbleibenden Mannschaften natürlich bevorzugt, und es war nur noch eine Frage der Zeit, bis man sich entschließen musste, den Fußballbetrieb auf dem Ilbesheimer Hartplatz aufzugeben. Das ging nicht ohne Meinungsverschiedenheiten und schmerzliche Auseinandersetzungen über die Zukunft des Fußballs ab, bis schließlich fast alle damals Beteiligten die Lust am Weitermachen verloren hatten.

Wie schwierig diese Zeiten für den SCI waren, zeigen auch die immer neuen Versuche mit Wechseln in der Vorstandschaft zwischen 1993 und 1998 unter Manfred Born, Karin Sawary, Bruno Hoffmann und Thomas Born als Vorsitzenden. Kurz vor dem „Aus“ fand sich schließlich eine Truppe zusammen — weitgehend aus der früheren Zeit - die bereit war, für einen neuen Vorstand zu kandidieren. So konnte ein Neubeginn unter dem Vorsitz von Astrid Diehl gewagt werden.

Dieser Neubeginn war nicht einfach, insbesondere weil das Darlehen noch mit 90.000 DM zu Buche stand und zu klären war, was mit dem Clubhaus ohne Fußball geschehen sollte. Längere Überlegungen und Diskussionen wurden angestellt bis zu erfahren war, dass die protestantische Kirchengemeinde Interesse hatte. Nach einer einmonatigen Bedenkzeit für den Vorstand konnte der einstimmige Beschluss gefasst werden, diesem Angebot Priorität einzuräumen und die Einzelheiten zu besprechen. Es wurde ein guter Kompromiss für alle Beteiligten gefunden, der auch sicherstellte, dass der Sportclub das Haus weiterhin für seine Veranstaltungen nutzen konnte. Diese Lösung hat sich als außerordentlich erfolgreich herausgestellt. Wir sind glücklich, dass die protestantische Kirchengemeinde unter Führung von Herrn Pfarrer Wust das Haus so gut hält, als sei es das eigene, und dass es in seiner neuen Funktion weiterhin dem ganzen Dorf dient.

Das „zweite Standbein“ des SCI, der Hallensport in der Ilbesheimer Turnhalle, erwies sich erfreulicherweise als sehr ausbaufähig. Damengymnastik und Fitnesstraining, Kinderturnen, Tischtennis und weitere, gelegentlich auch wechselnde Gruppen waren lange etabliert.

So wurde bereits 1980 die Fitnessgruppe des damals schon langjährigen Übungsleiters Hermann Gewehr an Hans Michael Meckler übergeben, der sie bis zum heutigen Tage mit einer kurzen Unterbrechung leitet.



Nun kamen weitere Angebote hinzu: 3 Gruppen Yoga, Aerobic, zwei zusätzliche Kindergruppen, Hallenfußball, Volleyball für ältere Semester und nicht zuletzt Leichtathletik.





Das E-Rezept kommt...

Wir sind gerüstet und bringen Ihnen **umwelt-freundlich** per E-Bike die Arzneimittel nach Hause.



Und das können wir noch für Sie tun...

- **Arzneimittelsicherheit:** Wechselwirkungen überprüfen
- **Mobilitätsprobleme:** Wir liefern nach Hause - **kostenlos** in Landau und nähere Umgebung
- Wir richten die Medikamente nach Ihrem individuellen Einnahmezeitplan für 7 Tage - weitere Infos bei uns.

Inhaberin: Elke-Ruth Ott e.K.
Westbahnstr. 1 · 76829 Landau
Tel.: 06341 - 520090
Fax: 06341 - 520092

Mail: bestellung@park-apotheke-landau.de

Öffnungszeiten:

Montag
08:15 - 12:30
14:15 - 18:30

Dienstag
08:15 - 12:30
14:15 - 18:30

Mittwoch
08:15 - 12:30

Donnerstag
08:15 - 12:30
14:15 - 18:30

Freitag
08:15 - 12:30
14:15 - 18:30

Samstag
08:15 - 12:30

Sonntag
Geschlossen

Umwelt- und Energietechnik GmbH



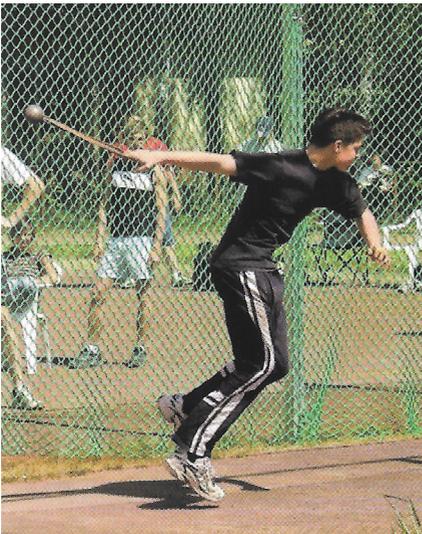
- Heizung
- Sanitär
- Lüftung

www.BORN-energietechnik.de

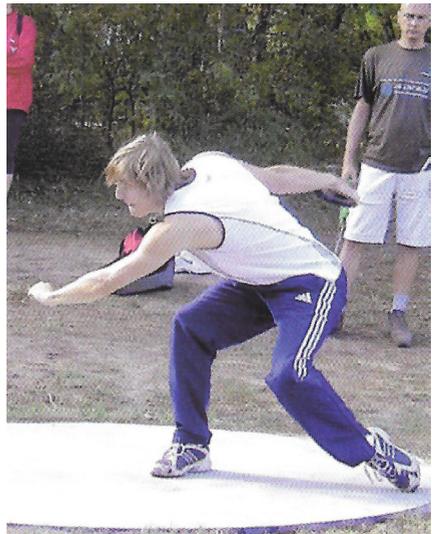
Born Umwelt und Energietechnik GmbH
D-76831 Ilbesheim Tel: +49 6341/31368



Bei dieser Gelegenheit sei der Grund- und Hauptschule und der Verbandsgemeinde ganz herzlich gedankt für die gute und großzügige Zusammenarbeit, die diesen Ausbau des Turnangebots erst ermöglicht haben.



Andreas Kirstein

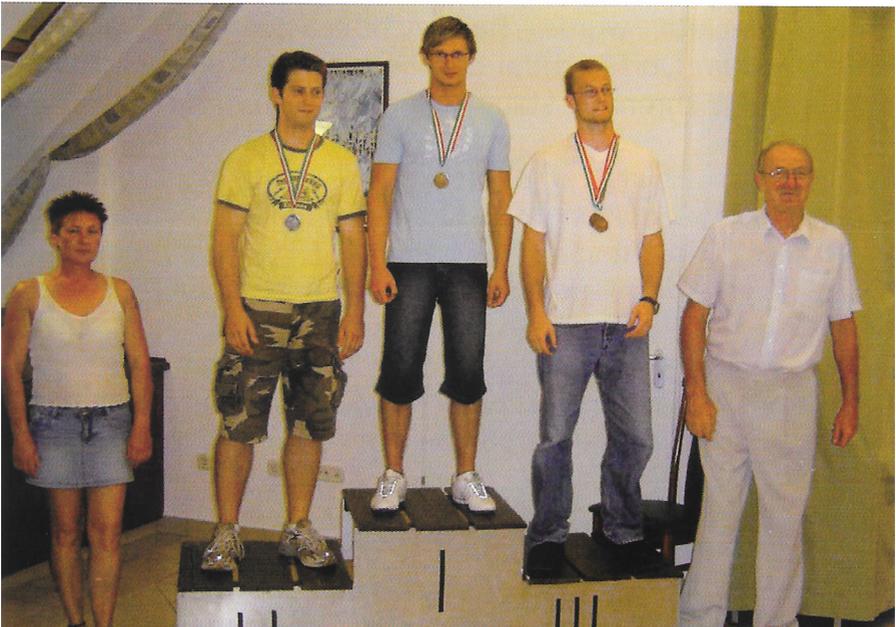


Joschka Nuß

Unser ganz besonderer Stolz ist inzwischen die Leichtathletikjugend, die den SCl in den Disziplinen Griechisch Diskus, Eisenschleudern, Keulenwerfen und Schleuderball bundesweit, ja sogar Europaweit bekannt gemacht hat.

Wir haben unter unseren Sportlern 23 Deutsche Meister, 1 Europameister, 1 Vizeweltmeister und 2 Weltmeister, zusätzlich jede Menge guter Platzierungen auf den weiteren Rängen, besonders gute Erfolge auch in der Mannschaftswertung.

Hier sei den Trainern Willi und Holger Kostrzewa und Roman Wall für ihr überaus professionelles und erfolgreiches Training gedankt, ebenso unseren Sportlern für ihren unermüdlichen Trainingsfleiß, der zu Recht durch die großen Erfolge belohnt wird.



Roman Wall als Sieger bei der Weltmeisterschaft in Tata



Holger Kostrzewa siegt bei den deutschen Meisterschaften

Ein Bouleplatz wurde hergerichtet, der sich großer Beliebtheit im Dorf und bei den Feriengästen erfreut. Auch ein Seifenkistenrennen stand schon auf dem Programm.

Das Jubiläumsjahr 2009 wurde vom Sportclub mit mehreren Veranstaltungen gefeiert. Gestartet wurde bereits im Frühjahr auf dem Sportplatz. Wieder einmal wurden vom SCI deutsche Meisterschaften im Eisenschleuderwerfen und Diskus griechisch veranstaltet. Leider war diese Veranstaltung auch die letzte Meisterschaft, die auf dem alten Sportplatz durchgeführt werden konnte.

Im August gab es einen großen Festabend im Dorfgemeinschaftshaus. Vorsitzende Astrid Diehl ehrte eine Vielzahl von Mitgliedern für ihre langjährige Treue zum Verein. Die Gruppen aus dem Sportverein präsentierten ihre Angebote, was ihnen den Beifall der Gäste bescherte.

**50 Jahre sportliches Engagement – herzlichen Glückwunsch
und ein dickes Dankeschön!**



Weingut Schmitt

www.mein-winzer.de



Weinstube Brennofen

www.mein-brennofen.de



Wein-Domizil

www.mein-wein-domizil.de



Hautz

Baum-und Landschaftspflege

BAUM GARTEN LANDSCHAFT

Alexander Hautz

Leinsweilerstr. 17

76831 Ilbesheim

Telefon 06341 / 388 33 25

E-Mail kontakt@hautz-im-gruenen.de

www.hautz-im-gruenen.de

Ein weiteres Highlight war der Länderkampf im Ultrasteinstossen 50 kg, der die Festigkeiten des Clubs beendete. Die Zuschauer sahen einen packenden Wettkampf mit Teams aus der Schweiz, dem Rheinland, Baden und der Pfalz. Die favorisierten Schweizer um Unspunnenstein-Champion Roland Stählin gewannen knapp gegen das Team Pfalz mit den Lokalmatadoren Holger Kostrzewa und Holger Karch. Die Besonderheit der Veranstaltung war es, dass sie vor dem alten Rathaus im Rahmen der Ilbesheimer Weinkerwe stattfand. Das Festjahr hat vielen gezeigt, wie vielfältig das Angebot des Sportclubs ist und viele neue Interessenten gewonnen.



Wettkampf an der Ilbesheimer Weinkerwe

Es wurde sehr viel ehrenamtlicher Einsatz vom SCl für Ausbau und Gestaltung des Dorfmittelpunktes eingebracht im Rahmen der Absprache, dass die Eigenleistungen der Gemeinde durch die örtlichen Vereine übernommen werden. Hier engagierte sich unser Willi Kostrzewa unermüdlich von Anfang der Bauarbeiten an bis zum sehr gelungenen Abschluss - immer wieder unterstützt von den Mitgliedern und den anderen Ilbesheimer Vereinen.

In den letzten zehn Jahren hat sich viel verändert. Unsere erfolgreichen Leichtathleten sind mittlerweile im Berufsleben und haben Familien gegründet. Da bleibt wenig Zeit für intensiven Leistungssport.

Der SCI hat sich zur Aufgabe gemacht, den Nachwuchs zu fördern und bietet zum Beispiel jetzt Leichtathletik in spielerischer Form für Kinder im Grundschulalter an. Außerdem haben Sie die Möglichkeit das Sportabzeichen abzulegen. Interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene können sich dazu mit unserem Leichtathletiktrainer Holger Kostrzewa in Verbindung setzen.

Nach wie vor wird der Breitensport beim SCI großgeschrieben. Angefangen vom spielerischen Turnen bei den Kleinsten im Vorschulalter bei David Doll, Leichtathletik für Grundschüler mit Holger Kostrzewa, Damengymnastik mit Iris Geiler und Franziska Born, Stepaerobik mit Bärbel Becker und Simone Leiner, Ateomyoga mit Heidi Keesser, Hatha Yoga mit Monika Doll, Hallenfußball mit Jürgen Fuchs und Schach mit Manfred Mühlan.



Stepaerobik Gruppe mit Bärbel Becker und Simone Leiner

Da der SCI schon seit einigen Jahren keinen Fußballbetrieb mehr hatte, war der Sportplatz in die Jahre gekommen. Die Gemeinde Ilbesheim wurde von der Alla-Hopp Stiftung berücksichtigt. Die Stiftung errichtete danach eine Freizeitanlage auf dem ehemaligen Sportplatzgelände.

Ein Glücksfall für Ilbesheim, da auch hier diverse Möglichkeiten geboten werden, an seiner Fitness zu arbeiten.

Um die Bewirtung unserer Besucher am Alla-Hopp Gelände zu ermöglichen, wurde das Clubheim „Zum Heiner“ zunächst an die Ortsgemeinde verpachtet. Nach einer Ertüchtigung des Küchentraktes ist das Gebäude nun an ein Vereinehepaar vergeben, die den Wirtschaftsbetrieb sowohl vom Angebot als auch den Öffnungstagen ausdehnt haben.



Alla-Hopp Gelände mit Clubheim „Zum Heiner“

Die Mitgliederzahlen liegen zurzeit bei ca. 340 - viele Ilbesheimer sind Mitglied im SCI nun schon seit 50 Jahren! Wir werten das als Zeichen dafür, dass es dem Sportclub gelungen ist, sich bis zum heutigen Tage - auch zeitweise unter widrigen Bedingungen - den guten Rückhalt im Dorf zu bewahren.

Auch bei Sportfesten, beim Einsammeln der Weihnachtsbäume und bei Sammelaktionen des Sportbundes spürt man in den Gesprächen an der Haustür das Interesse im Dorf und die Anerkennung für die Leistungen des Sportclub, seiner Übungsleiter, seines Vorstandes und seiner Helfer.

WEINSTUBE

"ZUM KIRCHHÖLZEL"

Inh. Gunter Stübinger

Trifelsstraße 8
76829 Leinsweiler
Telefon (0 63 45) 28 47
Telefax (0 63 45) 28 54

Öffnungszeiten:
Do.-Sa. ab 17.00 Uhr
So. u. Feiertags ab 12.00 Uhr



Kälte - Klima - Wärmepumpentechnik

Thomas Wissing e. Kfm.
Kälte-, Klima- und
Wärmepumpentechnik

Weinstraße 14
76829 Leinsweiler
Tel.: 0 63 45/94 94 70
Email: info@kaelte-wissing.de
www.kaelte-wissing.de

**Kälte-, Klima-
Wärmepumpentechnik**
WISSING
... immer ein paar Grad voraus



Bei dieser Gelegenheit sei auch ganz herzlich unseren Sponsoren gedankt, die uns in vielerlei Hinsicht immer wieder unterstützen.

Der Sportclub blickt auf 50 erfolgreiche Jahre zurück. In dieser Festschrift und der vorgestellten Chronik wird deutlich, dass sich der Sportclub von einem ursprünglichen Fußballverein in einen breit aufgestellten Sportclub entwickelt hat. Dieser Sportclub bietet Angebote für Jung und Alt und hat seine Sportartenvielfalt breit aufgestellt.

Mit der Einstellung des Fußballbetriebes stand der Verein in den 90ziger Jahren auf der Kippe. Seit dieser Zeit hat es der SCI geschafft, sich vielschichtig aufzustellen und für viele Ilbesheimer aber auch Bürgerinnen und Bürger aus den Nachbardörfern ein interessantes Angebot zur Verfügung zu stellen.

Als Verein sind wir auf das, was wir die letzten 50 Jahre geleistet haben, sehr stolz und sehen uns als wichtigen Part unserer Gemeinde an. Wir hoffen, dass wir auch künftig den Geschmack der Ilbesheimer und des Umlandes treffen und freuen uns auf jeden, der in unserem Verein Sport treiben möchte.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. Kostrzewa'. The script is cursive and somewhat stylized.

(gez. Willi Kostrzewa)



Deutsches Weintor
Der steckt Leben drin!

ERLENWEIN



WWW.WEINGUT-ERLENWEIN.DE

SCHUNCK
Landtechnik

**Ihr Partner für: Weinbautechnik, Landtechnik,
Garten-, Forst- und Kommunaltechnik, Winterdienst**

Landtechnik Schunck · Peter Schunck · Im Brühl 5 · 76831 Ilbesheim
Tel. 06341 - 34279 · info@landtechnik-schunck.de · landtechnik-schunck.de



Derzeitiges Angebot des Sportclub Ilbesheim



Kinderturnen (Vorschulalter) mit David Doll

Montag 18.30 Uhr & 20.00 Uhr bei Monika Doll:

Hatha Yoga

Montag 20.00 Uhr bei Jürgen Fuchs:

Ballspiele für Erwachsene

Montag 20.00 Uhr bei Bärbel Becker und Simone Leiner:

Aerobic

Dienstag 19.00 Uhr bei Heide Keesser:

Atem Yoga

Dienstag 20.00 Uhr bei Iris Geiler und Franziska Born:

Damengymnastik

Mittwoch 15.00 Uhr bei David Doll:

Kinderturnen Kindergartenkinder

Freitag 15:00 Uhr bei Holger Kostrzewa:

Leichtathletik Grundschulalter

2. Freitag im Monat 19:30 bei Manfred Mühlhan

Schach



FÜR AKTIVE MENSCHEN

UNSERE LEISTUNGEN FÜR IHRE MOBILITÄT

- Laufanalysen für Sportler
- Individuelle Haltungs- und Bewegungsanalysen
- Einlagen für sämtliche Sportarten

www.laux-orthopädie.de

Laux. Es geht mir gut!

Johannes-Kopp-Str. 7, 76829 Landau
(gegenüber Agentur für Arbeit)

Tel. 0 63 41 / 64 88 37

Gedenken

50 Jahre sind eine lange Zeit, länger als die Spanne einer Generation. Es sind schon viele von uns gegangen, um die wir trauern, die wir vermissen.

Stellvertretend für alle anderen nennen wir:

Heinrich Hartmann,
Annemarie und Friedel Leiner,
Herbert Müller,
Otto Fröhlig,
Gerhard Born,
Alfred Born,
Siegbert Flory

Wir bewahren ihnen allen ein ehrendes Gedenken, sie bleiben uns unvergessen.



Impressum:

Sportclub Ilbesheim

1. Vorsitzender: Willy Kostrzewa

Auf der Mauer 12

76831 Ilbesheim

Telefon 06341/32712

E-Mail: info@sportclub-ilbesheim.de

Internet: www.sportclub-ilbesheim.de